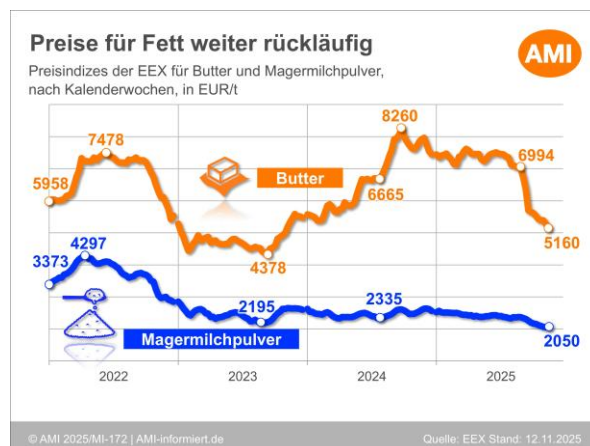


DBV-Milch-Report

Markt

In der 44. KW erfassten die Molkereien 0,2 % mehr Milch als in der Vorwoche und 6,2 % mehr als im Vorjahr. Die Milchanlieferung bleibt damit seitwärts auf hohem Niveau und weicht vom üblichen saisonalen Verlauf ab. Die Nachfrage im LEH nach abgepackter Butter bleibt hoch, teils normalisiert stark. Die Preise sanken, die Notierung in Kempten liegen seit 12.11.2025 bei 5,10-5,60 EUR/kg. Am Blockbuttermarkt überwiegt Zurückhaltung: kurzfristiger Bedarf ist gedeckt, fürs erste Quartal besteht Interesse. Die Preise tendieren schwächer, innerhalb der EU uneinheitlich. Schnittkäse ist stark gefragt, besonders vor Weihnachten. Niedrige Preise beleben Absatz und Exporte, Auftragsbücher sind voll, Lagerbestände knapp. Nach deutlichen Rückgängen stabilisieren sich die Preise, Spotmarkt zieht an.



MMP ist ausgeglichen: gute Auftragslage, stabile Preise für Lebensmittelqualität, Futtermittel unverändert. Der Markt für VMP ist ruhig, Export begrenzt, Preise uneinheitlich und schwächer. MP-Markt ist stabil. Gute Nachfrage bei Lebensmittelware, Futtermittel gefragt, Preise teils stabil, teils schwächer. (AMI, ZMB)

20 Jahre Roggenfeld – Ausstellung im HdLE

Bis Ende Januar 2026 können die Gäste im Haus der Land- und Ernährungswirtschaft (HdLE) in Berlin die Ausstellung [„20 Jahre Roggenfeld – Symbol des Lebens im ehemaligen Grenzstreifen“](#) besuchen. Das von Künstler Michael Spengler und der Evangelischen Versöhnungsgemeinde initiierte Projekt ist heute Teil der Gedenkstätte Berliner Mauer sowie des internationalen FriedensBrot-Netzwerks, welches vom DBV als förderndes Mitglied unterstützt wird. „Der Deutsche Bauernverband ist Teil des FriedensBrot-Netzwerks, weil wir von der Botschaft überzeugt sind: Frieden und Völkerverständigung sind die Voraussetzung für eine erfolgreiche, nachhaltige Landwirtschaft. Und nachhaltige Landwirtschaft trägt dazu bei, Frieden und Stabilität zu bewahren.“, so stellv. DBV-Generalsekretär Dohme.

Umsetzungsprogramm für Modernisierung

Im Oktober wurde vom Bundeskabinett die [„Modernisierungsagenda – für Staat und Verwaltung \(Bund\)“](#) beschlossen. Die Agenda gliedert sich in fünf Handlungsfelder mit 80 Einzelmaßnahmen und 23 Schlüsselprojekten. Darunter sind auch die Vereinfachungen von Melde- und Dokumentationspflichten in der Tierhaltung (u. a. Prüfung digitaler Rinderpass) aufgeführt.

Wissenschaftsprojekt zu Kälber-Wärmeboxen

Im Rahmen eines geförderten Projekts suchen Forschende der TU München Milchviehbetriebe, die ihre praktischen Erfahrungen mit dem Eigenbau von Wärmeboxen für Kälber teilen möchten. Ziel ist es, die Variation in der Praxis zu erfassen und aus den verschiedenen Lösungen und Erfahrungen einen Ratgeber zu erstellen. Interessierte Milchviehbetriebe können Kontakt aufnehmen unter: office.anm@ls.tum.de

